

- 1) Auf dem auf Blatt 337^V aufgeklebten Adressenschildchen findet sich neben der Angabe des Absenders auch noch folgender Stempelaufdruck: "SA-VER[NEJ]" .
- 2) Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 628 ist diesbezüglich zu korrigieren. Der dort falsch erschlossene Kardinal [Armand] de Rohan nannte sich bis zum Tode von Kardinal Armand-Gaston-Maximilien de Rohan 1749, "Cardinal de Soubise" .
- 3) Dabei dürfte es sich um den ebenda 643 Genannten handeln.

Original, mit Siegel - AH 101, 336-337 - Blatt 336^V und 337 leer

91

1744 November 7., Luzern

A

SCHREIBEN VON JOHANN KASPAR ZÜRCHER AN [GARDE]HPTM. [BEAT FIDEL] ZURLAUBEN, ZUG

"Disser tägen haben gelogiert die vier gegenwertige soldaten, welche willens nacher Constance zu der [franz.] armee.¹

Als weillen selbe raisonable zu sein scheinten, habe Jhnen selbe zu schickhen wollen, um zu sechen, ob selbe möchten under Jhre Garde anständig sein.

Beinebents habe noch kein bericht erhalten wegen dem schneider, welcher Jetzunder 3 stund von der statt bei einem Meister in arbeit steth, noch alzeit Jhre diensten erwartent. Wormit bleibe zu Jhro treüen diensten, die ehr habent zu sein alzeit ...".

"repondu le 9. Nov."

- 1) Die auf seiten Bayerns gegen Oesterreich kämpfende franz. Armee und mit ihr auch das eidg. Garderegiment hatte am 27. August 1744 den Rhein überschritten und sich in Süddeutschland ausgebreitet, s. Zurlauben/HM II 270f sowie AH 101/88.

Original, Glosse von Beat Fidel Zurlauben
AH 101, 338-339 - Blatt 338^V und 339^F leer .

92

1643 September 26., Altdorf

A

SCHREIBEN VON GENERALOBERST [DANIEL II DE BELLUJON, BARON DE] COPPET[?]¹, AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"ie fus hier expres pour vous Rendre mes devoirs et vous suplier de

lessen passer ce peu de gens qui sont casy [=quasi] tous de mes vales ou des oficiers que i'ay ycy [- Coppet hatte in Deutschland für die Republik Venedig Kriegsknechte erworben und verlangte nun durch eidg. Gebiet ziehen zu dürfen -]² le trete que Monsieur le chevalier [Johann Kaspar] sybric [=Ceberg!] fesoit estant trop long et aient este moy mesme pres de la senurie [=Ammann und Rat] a souc [=Zug] et aiant prie M ... [?]³ de vous voir pour ce subiect s'est ... sy peu de monde que ie ne croies pas estant outre de davantage et vous estant a le demander le pasage que me le Refusasies, qui fait ... que ie vous suplie de les lesser passer et ie paieray par teste se qu'il vous plaira d'ordonner ne faisant q[u']une lieu ches vous i'atens cette faveur de vous voulant estre toute ma vie ...".

1)

2) s. etwa AH 82/63

3)

*La senurie a souc et i'atens par M. ien
irque nous de voir* *)

*) =it[e]n?, ev. Stadt- und Amtsrat Niklaus II. Iten gemeint?

Original, Siegel beschädigt
AH 101, 340-341 - Blatt 340^v und 341^r leer

1708 Februar 4.-7.

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN ZUR AM 15. JANUAR 1708 BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN]

EA VI 2, 1410 (Nr. 646)

"Den 4. Februar 1708.

[1.] Catholische abred des ... [?]^{1a} undt Toggenburg [=Toggenburger Landrechtsstreit].²

[2.] Nachdem um 9 Uhren ein allgemeine [Session] H [Zürcher Tagsatzungsgesandter] Burgermeister [Hans Heinrich] Escher, da die Protestierenden [=neugl. Orte] so auch beysammen waren, ... in der substanz vermeldt, sy hoffen man habe daraus wass andere ohrth gueth befunden.